

Im Einsatz für Hinterstoder

Jahresbericht 2017



IN DIESER AUSGABE

AUF SEITE 3

Wenige Einsätze im
Jahr 2017

AUF SEITE 5

Rauchmelder
sind Lebensretter...

AUF SEITE 7

Statistiken

Vorwort

Neue Zeiten - Neue Herausforderungen

Schon wieder ist das Jahr 2017 vorüber und es heißt Bilanz zu ziehen. Einsatzmäßig war es eher ein ruhiges Jahr. Dennoch wurden wieder unzählige Stunden für die Bevölkerung von Hinterstoder ehrenamtlich und freiwillig geleistet.

Die Einsatzstunden sind ja nur ein kleiner Teil der aufgewendeten Stunden – nur ca. 10% sind wirkliche Einsatzstunden – die restlichen 90% der aufgewendeten Stunden betreffen Veranstaltungen und Tätigkeiten wie den Übungsbetrieb und die gesamte Verwaltung der Feuerwehr.

Besonders stolz bin ich das 2017 wieder fünf Kameraden den Übertritt von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand geschafft haben. Es sind toll ausgebildete Jugendliche, die in der Jugendgruppe unter der Leitung von Hauptbrandmeister Jürgen Lotter die letzten Jahre viel gelernt haben – danke dafür.

Den Abschluss der Grundausbildung auf Abschnittsebene bildete der gemeinsame Besuch des Grundlehrganges in Kirchdorf. Ein stolzer Tag für die Feuerwehr Hinterstoder ist es, wenn gleich fünf Kameraden in den Aktivstand übernommen werden können. Ich bedanke mich bei jedem persönlich für eure Bereitschaft in der Feuerwehr Hinterstoder mitzuarbeiten und eure Freizeit für die Feuerwehr zu opfern.

Ein schwieriger Einsatz war im Frühjahr 2017 als ein Haus in der Nähe des Sportplatzes in Vollbrand stand. Nur mit vereinten Kräften gemeinsam mit der Feuerwehr Vorderstoder und Spital am Pyhrn konnte dieser Einsatz bewältigt werden. Danke an alle die uns unterstützt haben.

Neue Herausforderungen für die Gemeinde Hinterstoder

2018 muss die Gemeinde die gesetzlich vorgeschriebene sogenannte Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) durchführen. Bei dieser Planung sind die Gefahren in Hinterstoder zu erkennen und deren Abwehr gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Landesfeuerwehrrinspektor für die nächsten zehn Jahre zu planen und zu bewerten. In diesen vom Land Oberösterreich festgelegten Entwicklungsprozess fließen verschiedenste Faktoren wie die Anzahl der Wohnsitze, die Löschwasserversorgung und beispielsweise die geographische Lage ein. Dieser Prozess wird die Gemeinde und die Feuerwehr die nächsten Monate intensiv beschäftigen.

Neuwahl des Feuerwehrkommandos

5 Jahre sind schon wieder vorbei – das bedeutet 2018 finden in ganz Oberösterreich Feuerwehrwahlen statt. Ich bedanke mich beim derzeitigen Kommando für diese gemeinsamen Jahre. Wir haben zusammen einiges bewegen können, schwierigste Einsätze bewältigt, aber auch die gelebte Kameradschaft kam dabei nicht zu kurz.

Dem neuen Kommando wünsche ich viel Kraft und Motivation für die nächsten Jahre. Ich bedanke mich jetzt schon bei jenen Kameraden die für die nächsten fünf Jahre kandidieren. Gemeinsam werden wir für die Feuerwehr Hinterstoder und für die Bevölkerung unser Bestes geben.



Helfen sie helfen - mit ihrer Unterstützung

Möglich werden Anschaffungen in der Feuerwehr Hinterstoder nur durch ihre Unterstützung bei unserer Haussammlung. Daher haben wir uns entschieden einen gemeinsamen Sammeltag am 31.März 2018 im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen. Ich sage jetzt schon Danke für ihre Spende welche, steuerlich absetzbar ist.

Zeit Danke zu sagen

Ein Danke an meine Feuerwehrekameraden für euren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr bei allen Übungen, Einsätzen und sonstigen Veranstaltungen. Ein großes Danke auch an eure Frauen und Partnerinnen für euer Verständnis.

Ein großer Dank an meine Kameraden im Kommando für die viele Arbeit im Hintergrund und für die Unterstützung bei der Führung der Feuerwehr.

Ein Dank an die Jugendgruppe unter der Leitung von Hauptbrandmeister Jürgen Lotter – es ist immer wieder schön, wenn bei der Erprobung oder beim Wissenstest die Jugendlichen von Hinterstoder ausgezeichnet werden.

Ein Danke allen Behörden, der Polizei Windischgarsten, dem Roten Kreuz Windischgarsten und Kirchdorf, der Bergrettung Hinterstoder und dem Musikverein Hinterstoder für die gute Zusammenarbeit.

Ein großes Danke an unserem Bürgermeister KommRat. Helmut Wallner, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung das ganze Jahr für die Feuerwehr Hinterstoder.

HBI Helmut Kniewasser - Feuerwehrkommandant

Impressum - Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder - JAHRESBERICHT 2017 - Auflage: 500 Stück

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 30

DVR - Nr.: 1063740 - www.ff-hinterstoder.at

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Helmut Kniewasser, AW Ing. Florian Miller

Druck, Satz- und Rechtschreibfehler vorbehalten

Fotos: FF Hinterstoder bzw. Ing. Florian Miller - © alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt

Einsätze

Ruhiges Einsatzjahr 2017

Insgesamt wurde die Feuerwehr Hinterstoder zu 71 Einsätzen alarmiert. Diese Einsätze gliedern sich in 68 Technische Einsätze und 3 Brandeinsätze. So wie in den vergangenen Jahren zählt das Jahr 2017 zu den ruhigen Einsatzjahren in der Geschichte der Feuerwehr Hinterstoder. Insgesamt wurden für die Abarbeitung der Einsätze 424 Stunden aufgewendet. Mit den Einsatzfahrzeugen wurden für den Einsatzdienst im Jahr 2017 804 Kilometer zurückgelegt. Die folgenden Berichte stellen nur einen Auszug dar - mehr erfahren Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-hinterstoder.at beziehungsweise auf Facebook oder Twitter.

Brand eines Wohnhauses durch aufmerksamen Nachbarn entdeckt

Die Feuerwehr Hinterstoder wurde am 06.05.2017 um 10:15 Uhr zu einem Wohnhausbrand, vermutlich Dachstuhlbrand alarmiert. Beim Eintreffen des Kommandofahrzeuges 3 Minuten nach der Alarmierung, wurde durch den Einsatzleiter festgestellt, dass sich keine Personen im Haus befinden. Nach den ersten Löschmaßnahmen unter schwerem Atemschutz wurde sofort eine Zubringerleitung von der Steyr errichtet, um damit die weitere Wasserversorgung zu sichern.

Die gezielten Löschmaßnahmen zeigten rasch Wirkung und so konnte eine weitere Brandausbreitung bei dem aus Holz gebauten Haus verhindert werden. Jedoch musste durch die Einsatzkräfte das Dach geöffnet werden, da sich die Flammen bereits über die Isolierung bis unter das Dach ausgebreitet haben. Nach ungefähr 2 Stunden konnte durch den Einsatzleiter "Brand aus" gegeben werden. Als sehr hilfreich bei diesem Einsatz hat sich die im Jahr 2016 neu angeschaffte Wärmebildkamera erwiesen. Vorhandene Glutnester in der Holzfassade konnten rasch gefunden und abgelöscht werden.



Am Wanderweg zur Nachmittagsjause - Bergung durch die Feuerwehr



Ein älteres Ehepaar aus Hinterstoder wollte mit dem PKW wahrscheinlich auf Grund einer baustellenbedingten Sperre der Stodertal – Landesstraße eine Abkürzung über den Flötzersteig nehmen. In einem sehr engen und abschüssigen Bereich des Weges dürfte sie der Mut verlassen haben und beim Retourenfahren passierte das Missgeschick. Das Auto rutschte seitlich über den Weg hinaus. Die beiden Insassen blieben unverletzt jedoch war ein Weiterfahren nicht mehr möglich. So wurde die Feuerwehr telefonisch zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges sowie der Seilwinde eines Landwirtes und viel Fingerspitzengefühl konnte das Fahrzeug ohne weitere Beschädigungen geborgen werden. Zum Abtransport durch eine Werkstätte wurde das Fahrzeug gesichert abgestellt.

„Glücklicherweise sind beiden an dieser Stelle abgerutscht, denn einige Meter weiter hätte das Unterfangen mit einem Fahrzeugabsturz fatal enden können“ ist sich Einsatzleiter OBI Siegfried Rohregger sicher.

Klein-LKW stürzt 20 Meter über eine Böschung

Am 06.12.2017 wurde die Feuerwehr Hinterstoder von der Landeswarnzentrale zu einer Fahrzeugbergung auf Höss-Mautstrasse alarmiert. Ein Klein-Lastkraftwagen war auf Grund eines Ausweichmanövers zu weit auf den rechten Fahrbahnrand gekommen und ist dadurch über eine ca. 20 Meter hohe Böschung gestürzt und seitlich liegen geblieben.

Der Fahrer war glücklicherweise angegurtet und konnte sich unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei Windischgarsten begann die Feuerwehr mit den Bergungsmaßnahmen. Die Feuerwehr Hinterstoder stellte mit Hilfe einer Traktor-seilwinde das Fahrzeug wieder auf die Räder. Weiters wurden auslaufende Betriebsmittel gebunden. In weiterer Folge wurde das Fahrzeug in das Tal geschleppt. Nach ca. 2 Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Ausbildung

Ständige Weiterbildung für Ihre Sicherheit

Feuerwehren in Oberösterreich sind je nach Größe des Pflichtbereiches (im Fall von Hinterstoder ist dieser gleich dem Gemeindegebiet) in bestimmte Pflichtbereichsklassen eingeteilt. Gemäß dem geltenden Feuerwehrgesetz muss die Feuerwehr Hinterstoder beispielsweise 16 Übungen durchführen. Daher wird jedes Jahr am Jahresanfang ein Ausbildungsplan erstellt. Die Übungen finden alle 2 Wochen statt. Insgesamt wurden 2017 für die Aus- und Weiterbildung 928 Stunden freiwillig und unentgeltlich aufgewendet.

In diesem Jahresbericht finden Sie einen kurzen Auszug aus unserer Übungstätigkeit - mehr dazu ist auf unserer Homepage abrufbar.



Hydraulisches Rettungsgerät für Jung & Alt

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person beim Carservice Hofpower – so lautete die Übungsannahme für die Teilnehmer der Feuerwehrübung am 16.11.2017. Übungsleiter HBI Helmut Kniewasser wollte speziell den jungen Kameraden die Möglichkeit geben, sich mit der Materie vertraut zu machen.

So wurde unter Anleitung von AW Sigi Bachmayr mit Unterstützung der erfahrenen Kameraden die Unfallstelle abgesichert, die Beleuchtung aufgebaut und der Bereitstellungsplatz eingerichtet. Danach ging es ans schwere Gerät – mit Schere und Spreizer wurde der fiktive Verletzte gerettet und dabei vieles ausprobiert. Eine sehr lehrreiche Übung, um auch im Ernstfall gerüstet zu sein.

Hurra die Schule brennt ...

Im Rahmen der Aktion der „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ wurde am 16.06.2017 eine Räumungsübung durchgeführt. Telefonisch wurde die Feuerwehr über einen Brand in der Volksschule Hinterstoder alarmiert. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden zur Rettung der 2 vermissten Personen drei Atemschutzträger in das Gebäude geschickt. Der Rest der Mannschaft baute die Wasserversorgung von der nahen Steyr auf.

Gleichzeitig wurden die Kinder mit Hilfe des Hubrettungsgerätes Spital am Pyhrn ins Freie gebracht. Schon nach kurzer Zeit waren alle Kinder gerettet und die 2 vermissten Personen gefunden.



Nach Abschluss der Räumungsübung fand in der Einsatzzentrale der Feuerwehr Hinterstoder noch das obligatorische Würstlessen und eine praktische Vorführung über die Brennbarkeit von verschiedenen Stoffen statt.

Eine Einschulung zum Richtig Löschen und die Gefahren des Elementes Feuer folgten. Brandinspektor Harald Pesendorfer und Brandinspektor Peter Schoisswohl konnten die Kinder mit den Experimenten in den Bann ziehen.

Zum Abschluss haben die beiden Jugendfeuerwehrmitglieder Katharina Pernkopf und Leonie Kettner noch eine Präsentation über die Jugendgruppe vorbereitet.



Videolink: Räumungsübung in der Volksschule Hinterstoder

Personenrettung nach Unfall in der Nahwärme Hinterstoder

„Brand in der Heizungszentrale der Nahwärme Hinterstoder“ - war die Annahme zur Übung am 02.11.2017. Während der Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeuges die Räume nach der verletzten Person zu Durchsuchen begann, hat die Mannschaft des Löschfahrzeuges mittels einer Tragkraftspritze die Wasserversorgung von der Steyr her sichergestellt.

Die vermisste Person konnte verletzt in einem Schacht durch die Atemschutzträger gefunden werden. Schnellstmöglich wurde die Rettung der Person unter Zuhilfenahme des vorhandenen Kettenzuges durchgeführt. Gleichzeitig wurde eine erste Brandbekämpfung gestartet.

Schwierigkeiten hat die Entnahme des Löschwassers aus der Steyr bereitet, da die Saugstelle durch entsorgtes Laub nur schwer zugänglich war. Wir bitten alle ausgeschilderten Saugstellen nicht als Ablageplatz zu missbrauchen - sie können im Ernstfall Leben retten.



verlegt. Nach rund eineinhalb Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Bei der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus St. Pankraz wurden noch verschiedene Punkte erörtert.

Brand eines Holztransporters bei der Nationalparkrast

„Brand eines Holztransporters am voll besetzten Parkplatz der Nationalparkrast St. Pankraz“ – war die Annahme zur Abschnittsübung am 01.06.2017. Insgesamt 5 der 6 Feuerwehren beteiligten sich an der von der Feuerwehr St. Pankraz ausgearbeiteten Übung.

Die Mannschaft der Feuerwehr Hinterstoder musste eine Saugstelle an der Steyr errichten sowie Teile der Zubringerleitung entlang der Bundesstraße B138 verlegen.

Nach dem die Pumpe an der Steyr in Stellung gebracht war, wurde mittels der Schlauchcontainer im Löschfahrzeug der Feuerwehr Hinterstoder ein Teil der Schlauchleitung hergestellt. Der restliche Teil bis zum „Brandobjekt“ wurde durch die Feuerwehr Spital am Pyhrn

Rauchmelder retten Leben



Immer öfter werden Heimrauchmelder zu Lebensrettern. Denn sie detektieren den auftretenden Brandrauch, Denn nicht nur das Feuer selbst ist gefährlich - viel gefährlicher ist der Brandrauch. Er führt zum Ersticken besonders während des Schlafes, da dieser meist nicht wahrgenommen wird.

Mittlerweile ist es auch in Oberösterreich Pflicht private Neubauten mit Rauchwarnmeldern auszurüsten. Wir empfehlen jedoch auch bestehende Bauten mit den kleinen Lebensrettern nachzurüsten.

10-Jahres-Melder

Sie sind zwar teurer als deren Vorgänger mit 9-Volt-Batterieblock, aber zahlen sich aus, denn für zehn Jahre ist kein Batterietausch und keine Wartung mehr nötig (Funktionsgarantie). Nach Ablauf aber bitte neue besorgen, die Funktion der Messkammer ist dann nicht mehr gewährleistet. Weiters gibt es Systeme, welche nicht nur optoelektronisch funktionieren, sondern auch thermisch. Diese können auch in Räumen wie der Küche angebracht werden, und lösen beispielsweise nicht beim Kochen aus.

Falls Ihrerseits Interesse besteht, ihr Eigenheim mit einem Rauchwarnmelder auszustatten - wir informieren sie gerne. Kontaktieren Sie uns einfach über unsere Webseite bzw. unter 0664/4010126. Besonders wichtig ist es auch Feuerlöscher regelmäßig überprüfen zu lassen. Weiters sollten Sie in der Küche eine Löschdecke vorhalten, um eventuell auftretende Fettbrände löschen zu können, da man diese niemals mit Wasser löschen sollte.

Videolink: Löschen eines Fettbrandes mit Wasser



Feuerwehrjugend

der Grundstein für die aktive Mitarbeit in der Feuerwehr

Als Mitglied der Jugendfeuerwehr ist der erste Grundstein für die weitere Feuerwehrkarriere bereits gelegt. Ab dem 10. Lebensjahr kann sich jeder Jugendliche bei der Feuerwehr beteiligen. Neben dem feuerwehrtechnischen Grundwissen welches bei den jährlichen Erprobungen und dem Wissenstest geprüft wird, stellen sich die Kids auch den sportlichen Herausforderungen auf der Bewerbsbahn. Bei den Abschnittsbewerben und dem Bezirksbewerb rittern die Bewerbungsgruppen um Hundertstel und erlangen dabei die Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Den Höhepunkt einer Feuerwehrjugendkarriere bildet das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen der Stufe Gold. Mit diesem Abzeichen ist man schon bestens für die weitere Feuerwehrkarriere vorbereitet.

Erfolgreicher Bezirksjugendskitag auf der Höss



Die Teilnehmer der Jugendgruppe der Feuerwehr Hinterstoder konnten beim Bezirksjugendskitag am 15.01.2017 ihr sportliches Können unter Beweis stellen.

In der Klasse der 10-12 jährigen siegte Ramsebner Christian vor den Teilnehmer aus Windischgarsten und Nussbach. In der Klasse der 14-16 jährigen gingen die beiden ersten Plätze an Leonhard und Florian Breitenbaumer. Bei den Betreuern konnte Pernkopf Kevin den 4. Rang ergattern.

Ein herzliches Dankeschön an den SC Raika Hinterstoder für die Durchführung des Skirennens auf der Höss.

173 Jugendfeuerwehrmitglieder legen in Hinterstoder den Wissenstest ab

Am 04.03.2017 fand in Hinterstoder der Wissenstest des Bezirkes statt. Insgesamt gingen 173 Jugendfeuerwehrmitglieder an den Start. Bei den verschiedenen Stationen (beispielsweise Erste Hilfe oder Nachrichtenübermittlung, Knotenkunde,...) mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihr Wissen unter Beweis stellen.

Aus der Jugendgruppe der Feuerwehr Hinterstoder hat Jungfeuerwehrmitglied Christian Ramsebner sein erstes Wissenstestabzeichen der Stufe Bronze abgelegt. Herzlichen Glückwunsch seitens des Kommandos.

Die Feuerwehr Hinterstoder bedankt sich bei allen Jugendlichen für die Disziplin am Wettbewerb. Besonders bedanken möchte sich die Feuerwehr Hinterstoder beim Bergrettungsdienst Hinterstoder sowie der Trachtenmusikkapelle und der Gemeinde Hinterstoder für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Helfern.



Vergoldete Jugendfeuerwehrmitglieder



Am 01.04.2017 fand im Bezirk Kirchdorf die Abnahme des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens der Stufe Gold statt. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold soll die höchste Stufe des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichens sein und damit der Beweis einer umfassenden feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend.

Der Umfang des Leistungsbewerbes besteht aus:

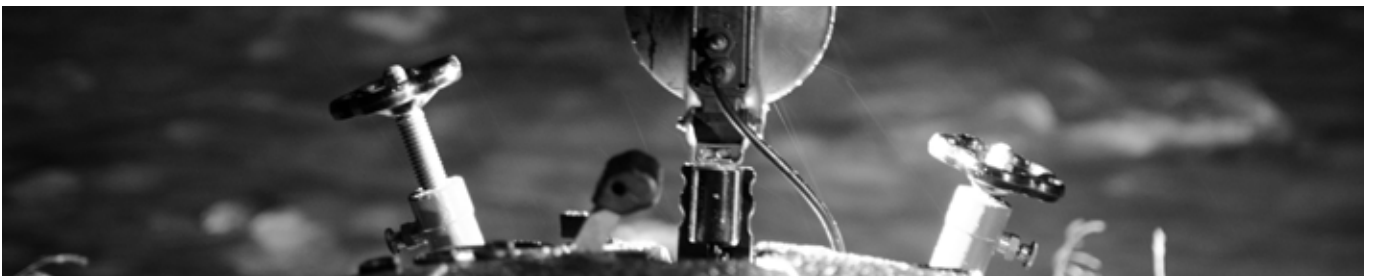
- drei Übungen Brandeinsatz
- zwei Übungen technischer Einsatz
- drei Aufgaben/Übungen Erste Hilfe
- fünf Aufgaben Planspiel "Die Gruppe im Einsatz"
- einer theoretischen Prüfung aus dem Fragenkatalog

Bestens vorbereitet gingen Pernkopf Katharina und Hoflehner Michael von der Feuerwehr Hinterstoder an den Start. Mit ihren Leistungen konnten sie die Bewerber überzeugen und somit den Wettbewerb positiv beenden. Sie sind die beiden ersten Feuerwehrjugendmitglieder in Hinterstoder die diese Form des Abzeichens besitzen. Das Kommando gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung herzlich und bedankt sich bei den beiden für Bereitschaft dieses Abzeichen abzulegen.

Statistik

Wenn man die Einsätze, Veranstaltungen (Lehrgänge, Verwaltung uvm.) sowie die Tätigkeiten der Feuerwehrmitglieder im Jahr 2017 addiert so erhält man eine Summe von 4177 Stunden (Stichtag: 31.12.2017), welche freiwillig für Hinterstoder geleistet wurden. In diesen Gesamtstunden, sind aber die Stunden, welche durch einzelne Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Hinterstoder auf Bezirks- und Abschnittsebene geleistet werden nicht eingerechnet.

	Stunden	Prozentanteil
Einsätze	424	10%
Verwaltung & Organisation	1936	46 %
Jugendarbeit (ohne Bewerbe)	327	8 %
Bewerbe & Leistungsprüfungen (Aktiv und Jugend)	562	13 %
Ausbildung Aktivmannschaft	928	22 %
Summe	4177 Stunden	100 %



Totengedenken

Unauslöschlich ist unser Dank und unser Gedenken an jene Kameraden, die sich der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stellten, ihrer Wehr bis zum Tode die Treue hielten und viele persönliche Opfer brachten.

Sie haben durch ihren Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Vorbild ihren Nächsten geholfen und der Nachwelt ein Beispiel gegeben!



HFM Franz Luczanits



HFM Gustav Kohlmeigner

**Wir gedenken allen verstorbenen Kameraden der
Feuerwehr Hinterstoder**



Gelebte und aktive Solidarität Raiffeisen OÖ – Starker Partner der Feuerwehrjugend

Mehr als 15.000 Vereine in Oberösterreich spannen ein tragfähiges Netz, auf das ein beträchtlicher Teil des sportlichen, kulturellen und sozialen Lebens aufgebaut ist. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten der unzähligen freiwilligen Helfer sind eine unverzichtbare Grundlage und wesentlicher Bestandteil für Ordnung und Sicherheit in unserem Land.

Daher unterstützt Raiffeisen OÖ die Feuerwehrjugend seit mehr als 30 Jahren, um die Entwicklung der rund 10.000 engagierten Jugendlichen in unserem Bundesland sicher zu stellen.

www.raiffeisen-ooe.at
 [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



**Raiffeisen
Meine Bank**

Impulse
fürs
Miteinander